

 <p>Martina Klein [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Hestiaia</p> <p>Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: M533</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf einer Mänade n. r. Sie trägt einen Ohrring, eine Halskette und einen Weinkranz im hochgesteckten Haar.

Rückseite: Die Nymphe Hestiaia sitzt in Dreiviertelansicht n. r. auf Schiffsheck und hält eine Schiffsstandarte (stylis) mit Querholz in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.27 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-146 v. Chr.

wer

wo Istiaía

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Gebrauchsgegenstand

- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- SNG Copenhagen 13 Nr. 517-519..